

Was muss beim Frühjahrsputz beachtet werden?



Nachdem hoffentlich keine Frostschäden aufgetreten sind, gibt es vor dem ersten Schwimmen dennoch ein bisschen Arbeit. Zuerst werden die Abdeckplanen, Netze und andere Utensilien vom Becken genommen, dann Schutzhüllen (Schmutzhüllen) von den aufgerollten

Schwimmbadabdeckungen entfernt. Obwohl etliche Freibadbesitzer das Wasser noch als verwendungsfähig befinden mögen, ist es allmählich eine chemisch undefinierbare Brühe geworden, da beispielsweise auch viele Pflegemittelreste im Wasser geblieben sind. Also: Wasser raus. Fangen Sie erst später mit der Frühjahrsreinigung an (Ende April bis Mitte Mai), haben sich oft wieder Algen gebildet und Sie sollten zur Algenabtötung Pflegemittel zugeben. Hat sich am Wasserspiegel ein Schmutzfilm gebildet, sollten Sie einige Zentimeter Wasser zulaufen lassen, damit dieser Schmutzrand eingeweicht und sich leichter lösen lässt. Mit einer geeigneten weichen Bürste oder einem etwas härteren Schwamm diesen Rand dann ringsherum abwischen. Nach Absenken des Wasserspiegels bei der Entleerung des Beckens immer wieder nachwischen und dann auch alkalische Randreinigungsmittel verwenden. Vergessen Sie bitte auch nicht, dass die Filteranlage auf Filterkreislauf geschaltet wird, damit auch die ruhenden Einlaufleitungen mit Wasser durchgespült und dadurch gereinigt werden. Schmutz von eventuellen Korrosionen, Ablagerungen und Veralgungen können dann bei dem frisch gefüllten Becken nicht mehr störend auftreten.

Unter Umständen bereitet das Ansaugen mit der Filteranlage Probleme, da der Skimmer (Oberflächenabsauger) Luft durchlässt. Man kann ihn mit einem Stopfen und zusätzlichem Eingießen von Wasser abdichten, damit auch über den Bodeneinlauf mit der Filteranlage die Entleerung möglich ist.

Damit eine zu starke Filterpumpe, besonders bei wenigen Zentimetern Wasserstand im Becken, keine Luft zieht (so genannte Badewannenschnorchel), sollten auf den Bodenablauf beschwerte Bürsten, größere Steine oder ähnliches gelegt werden, so dass nur noch wenige kleine, nicht zusammenhängende Öffnungen unverschlossen sind, um diesen Badewannenschnorchel nicht entstehen zu lassen. Ist erst einmal durch das Ansaugen von Luft die Strömung bei der Entleerung unterbrochen, wird es mit fallendem Wasserstand immer schwieriger, den Entleerungsfluss wieder herzustellen. Gegebenenfalls empfiehlt sich, die Entleerung, zumindest des Restes, mit einer zusätzlichen Tauchpumpe vorzunehmen, wobei das Wasser im Frühjahr mangels zugesetzter Pflegemittel im Garten verregnet werden kann. Die anschließende Beckenreinigung ist leicht und geht recht schnell, wenn durch Netze oder andere Hilfsmittel das Hineinfallen von Schmutz und sonstigem Laub verhindert wurde und wenn ein Überwinterungsmittel zugesetzt war. Dieses Überwinterungsmittel verhindert zum Teil die Verschmutzung des Beckenwassers und Veralgung, auf jeden Fall die Kalkablagerung, die unter 0 Grad Celsius in gleicher Weise einsetzt, wie bei Warmwasseranlagen über 60 Grad Celsius. Jeder Schwimmbadbesitzer weiß um die Schwierigkeiten vor Absäuerung von Kalkablagerungen weniger noch am Boden als recht mühsam an den Wänden. Den vielleicht immer noch verbleibenden Schmutzrand am Vorjahres-Wasserspiegel mit entsprechenden fettlösenden Reinigern; Kalkablagerungen (Erkennung: Sandpapierartige, raue Oberfläche) mit saurem Reiniger entfernen. Bitte verwenden Sie keine üblichen Haushaltsmittel wegen der unbekanntens Zusammensetzung und der evtl. unerwünschten Beeinflussung des pH-Wertes, sondern wählen Sie lieber Produkte Ihres Schwimmbadbauer-Fachunternehmens, die speziell für den zgedachten Verwendungszweck entwickelt wurden. Nach Säuberung der Beckenflächen und ausreichendem Abspülen mit klarem Wasser, die betreffenden Wand- und Bodenoberflächen algentötend (nach Lieferantenangabe) desinfizieren, dann Wasser einlassen. Bei der Füllung des Beckens wird sichtbar,

wie wichtig eine gute Skimmerfunktion ist. Das Wasser kann nämlich solange nicht wirksam gefiltert werden, bis der Wasserstand die Skimmermitte erreicht hat und endlich eine wirksame Oberflächenreinigung möglich ist.

Es empfiehlt sich auch, während der Füllphase das Überwinterungs-Feinnetz einmal hervorzuholen und über das Becken zu spannen, bis der Skimmer arbeiten kann. Rückspülung des Filters oder nochmals kurzes Nachspülen vor Inbetriebnahme, damit auch wirklich im System keine Schmutzreste von der Winterruhe vergessen wurde, pH-Werte einstellen und Pflegemittel zugeben. Hatten Sie im Herbst evtl. Defekte, beispielsweise Geräusche notiert, und ist jetzt auch wirklich alles in Ordnung? Ist die Filterfüllung noch gut genug oder haben Sie es schon mehrere Jahre vergessen, Filterfüllung/-kartuschen zu erneuern? Noch ist es Zeit. Rufen Sie sofort bei Ihrem bsw-Fachbetrieb an und vereinbaren Sie einen Termin. Das Datum der letzten Filtererneuerung sollten Sie notieren, damit ein Irrtum ausgeschlossen ist. Während des Füllens kann schon aufgeheizt werden oder Wasser durch die Solaranlage geschickt werden, damit der erste Badespaß im neuen Jahr auch bald erfolgt.